

Zürich, im Februar 2011

Einladung zum MediApéro

Dienstag, 1. März 2011, 11.00 Uhr, Hotel Four Points im Sihlcity, Kalandergasse 1, 8045 Zürich

Und monatlich kommt der Schmerz. Endometriose – das unbekannte Frauen-Leiden.

In der Schweiz sind rund 190'000 Frauen im gebärfähigen Alter von Endometriose betroffen. Endometriose ist die medizinische Bezeichnung für die Gebärmutter Schleimhaut, welche sich alle 4 Wochen in der Gebärmutterhöhle aufbaut. Von Endometriose wird gesprochen, wenn diese Schleimhaut auch ausserhalb der Gebärmutterhöhle wächst. Diese gutartige, aber meist sehr schmerzhaft wuchernde Gewebeschicht kann zu Unfruchtbarkeit führen: rund die Hälfte aller Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch leidet an Endometriose. Die Diagnose dieser schmerzhaften Erkrankung erfolgt oft erst nach Jahren. Daher ist es wichtig, über diese verbreitete Krankheit aufzuklären, wie das beispielsweise während der europäischen Endometriosewoche vom 7. bis 13. März 2011 geschehen soll.

Am MediApéro für Sie vor Ort sind:

Prof. Dr. med. Marc Possover, Klinik Hirslanden Zürich

„Noch immer dauert es rund 6 Jahre vom Auftreten erster Symptome bis zur Diagnose Endometriose. Wir wollen diesen Zeitraum entscheidend verkürzen.“

Prof. Dr. med. Michael Mueller, Inselspital Bern

„Endometriose ist bis heute leider nicht heilbar. Man kann Endometriose aber behandeln, und Wissenschaftler suchen weiter intensiv nach neuen Therapieoptionen.“

Karin Studer, Betroffene

„Als mir klar wurde, dass die Endometriose wieder kommen würde, gründete ich eine Selbsthilfegruppe, um die Last nicht alleine tragen zu müssen.“

11.00

Eröffnung

Dr. med. Denise Roth, Head of External Affairs, Bayer (Schweiz) AG

11.10

Endometriose – Ursache, Diagnose, Aufklärungsarbeit

Prof. Dr. med. Marc Possover, Leiter Zentrum für Neuropelvieologie, spez. operative Gynäkologie & Onkologie, Klinik Hirslanden Zürich

11.40

Endometriose – moderne Behandlungsoptionen

Prof. Dr. med. Michael Mueller, Chefarzt Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie, Inselspital Bern

12.10

Endometriose – und wie sie mein Leben prägt

Karin Studer, Leiterin Selbsthilfegruppe Endofemme, Burgdorf

12.40

Diskussion, Stehlunch, persönliches Gespräch, Einzelinterviews mit Referenten

Alle

Wir freuen uns, Sie am MediApéro begrüßen zu dürfen und bitten Sie um **Anmeldung**.

Kontakt:

Liliane Pieters

079 307 61 52

liliane.pieters@bayer.com